

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1921)
Heft: 6

Artikel: 9. Ausstellung der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9. Ausstellung der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

Die 9. Ausstellung unserer Gesellschaft findet im Oktober dieses Jahres im Kunsthaus Zürich statt. Die näheren Bestimmungen werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Wir erwarten, dass die Mitglieder unserer Gesellschaft ihre besten Werke für diese Ausstellung bereit halten, die von allergrösster Bedeutung für uns ist.

Turnus 1921.

Bis jetzt haben wir nicht vernommen, ob der Schweizerische Kunstverein nicht in letzter Stunde auf sein Vorhaben betr. Turnus 1921 verzichtet hat und somit den Turnus, unserem Verlangen entsprechend, den schweizerischen Künstlern zur Beschickung offen halten will. Die Angelegenheit ist von solcher Bedeutung, dass wir sie an der Delegierten- und Generalversammlung zur Besprechung bringen werden.

Kandidaten-Liste 1921.

Da uns nur von der Sektion Zürich die Kandidaten genannt worden sind, kann eine Liste sämtlicher Kandidaten in dieser Nummer noch nicht publiziert werden. Diese Liste wird der nächsten, den Mitgliedern noch vor der Generalversammlung zugehenden Nummer beigelegt, sofern uns die Namen der Kandidaten und deren Ausweise rechtzeitig gemeldet werden.

MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN

Basel. Die Sektion Basel teilt mit, dass die angekündigte *Ausstellung französischer Malerei des XIX. Jahrhunderts* zustande gekommen und am 7. Mai in der Kunsthalle offiziell eröffnet worden ist. Es sei hervorgehoben, dass es sich um eine Ausstellung ersten Ranges handelt, wie sie bis jetzt in der Schweiz noch nicht zu sehen war. Unter den hundertzwanzig Werken sind die meisten von hoher Bedeutung und von besonderem Wert für unsere Kunstentwicklung.

Als Werke von *Delacroix* seien genannt: eine Medea, eine Personifikation des sterbenden Griechenland, die Schlacht bei Nancy, mehrere